

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Abbildungsverzeichnis .....	11
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>13</b>
<b>2 Was die Statistik sagt: Top-Aktien vs. Flop-Aktien und die langfristigen Erfolgsfaktoren .....</b>	<b>19</b>
2.1 Aktienranking und Performance-Faktoren .....	19
2.1.1 Statistische Methodik: Nur Korrelation oder auch Kausalität? .....	21
2.1.2 Top oder Flop: Die immense Spannweite der Aktien-Performance .....	23
2.1.3 Nur wenige fundamentale Faktoren stehen in Zusammenhang mit erfolgreicher Performance .....	30
2.2 Fundamentale Faktoren .....	31
2.2.1 Ankeraktionäre .....	31
2.2.2 Regulierung .....	32
2.2.3 Früherer CEO im Aufsichtsrat .....	34
2.2.4 Größe ist kein Vorteil .....	35
2.2.5 Branchenzugehörigkeit kann sich negativ auswirken .....	36
2.3 Finanzkennzahlen mit Auswirkung auf die Aktienrendite .....	37
2.4 Faktoren ohne klaren statistischen Zusammenhang .....	38
2.5 Zusammenfassung: Was zählt, ist unternehmerische Führung, wenig Regulierung und ein langer Wachstumspfad .....	41
<b>3 Rational: Mit Fokus zum Erfolg .....</b>	<b>43</b>
3.1 Einleitung: Ein bayerisches Start-up .....	43
3.2 Meilensteine des Erfolgs: Von Innovation bis Internationalisierung .....	44
3.2.1 Ein selbst geschaffener Markt .....	44
3.2.2 Vorsprung durch Innovation .....	46
3.2.3 Konsequente Internationalisierung .....	48
3.2.4 Gastrotrends: Take-away und Convenience-Mahlzeiten .....	49
3.2.5 Vom Börsengang zur Nachfolgeregelung: Die Rolle des Unternehmers Siegfried Meister und seiner Erben .....	49
3.3 Finanzen: Jahrzehntelanges und nachhaltiges Wachstum von Umsatz und Gewinn .....	50
3.4 Zusammenfassung: Die Strategie von Rational steht auf fünf tragenden Säulen .....	53

<b>4</b>	<b>SAP: Weltmarktführer für Unternehmenssoftware</b>	<b>57</b>
4.1	Einleitung: Warum IBM Geburtshelfer der SAP wurde	57
4.2	Meilensteine: Die SAP zeigte hohe Anpassungsfähigkeit und blieb sich doch immer treu	60
4.2.1	Marktentwicklung: Wie ERP-Software die Welt eroberte	60
4.2.2	R/3 als Produktdurchbruch	63
4.2.3	Internationaler Erfolg mit R/3 in den USA, aber Asien hinkt hinterher	65
4.2.4	Internet und Cloud: Ein Paradigmenwechsel fordert die SAP heraus	66
4.3	Finanzentwicklung: Profitables Wachstum als Prinzip	69
4.4	Zusammenfassung: 50 Jahre Gewinnsteigerung durch Innovation und unternehmerischem Fokus	72
<b>5</b>	<b>Adidas: Marathonlauf zum Börsenerfolg</b>	<b>77</b>
5.1	Einleitung: Gründung und Aufstieg	77
5.2	Meilensteine: Vom Familienbetrieb zur Digitalisierung eines Weltkonzerns	78
5.2.1	Marktentwicklung	78
5.2.2	Produktinnovation als Markenkern	80
5.2.3	Sponsoring und Modernisierung der Marke	81
5.2.4	Führungskrise, Nachfolge und Börsengang	84
5.2.5	Internationalisierung und fehlgeschlagene Akquisitionen	86
5.2.6	Digitalisierung als Herausforderung	91
5.3	Finanzielle Entwicklung: Wachstum mit Ausreißern	93
5.4	Zusammenfassung: Der Erfolg von Adidas beruht auf Wurzeln, die schon vor Jahrzehnten entstanden	95
<b>6</b>	<b>Sartorius: Kontinuität durch Veränderung</b>	<b>99</b>
6.1	Einleitung: Die tiefen Wurzeln des Unternehmens	99
6.2	Meilensteine auf dem Weg zum Biotech-Konzern	100
6.2.1	Marktentwicklung: Vom reifen Markt zum Wachstumsmarkt	101
6.2.2	Die transformative Krise: Von der Familie zum Shareholder-Value	103
6.2.3	Die biotechnologische Wende	106
6.2.4	Vom exportorientierten Mittelständler zum Global Player	108
6.2.5	Die Biodaten-Revolution	110
6.3	Finanzielle Entwicklung: Schwacher Beginn und starkes Finish	113
6.4	Zusammenfassung: Erfolg mit geduldigem Kapital	115

---

<b>7</b>	<b>Commerzbank: Die Bank, die immer größer werden wollte</b> .....	119
7.1	Grundstrategie: Eine langfristige, konsistente Positionierung war nie erkennbar .....	119
7.2	Meilensteine des Abstiegs: Die gravierenden Fehlentscheidungen der Commerzbank .....	123
7.2.1	Marktentwicklung: Schlechtes Umfeld für Wachstumshunger .....	123
7.2.2	Massiver Ausbau von Asset-Management und Investmentbanking .....	124
7.2.3	Eurohypo: Vom »Quantensprung« zum Klotz am Bein .....	128
7.2.4	Commerzbank und Dresdner Bank: Zusammenschluss der Schwerkranken .....	131
7.2.5	Periode der erfolglosen Restrukturierung .....	135
7.3	Finanzielle Entwicklung: Im Abwärtssog .....	139
7.4	Zusammenfassung: Faktoren für den Misserfolg der Commerzbank .....	141
<b>8</b>	<b>Infineon: Boom, Zusammenbruch und der lange Weg zurück</b> .....	145
8.1	Einleitung: Fluch und Segen der Chipindustrie .....	145
8.2	Meilensteine: Ausgliederung, Aufstieg, Fall und Turnaround .....	147
8.2.1	Die Entwicklung des Chip-Marktes .....	147
8.2.2	Der Infineon-Börsengang .....	149
8.2.3	Infineon-Abstieg und das Qimonda-Desaster .....	152
8.2.4	Rettung und Wiederaufstieg der Infineon .....	156
8.3	Finanzielle Entwicklung: Boom und Bust .....	159
8.4	Zusammenfassung: Von »Wachstum um jeden Preis« zu einer differenzierten Strategie .....	161
<b>9</b>	<b>Zusammenfassung: Was langfristig orientierte Anleger tun können</b> .....	165
9.1	Zusammenfassung der Fallstudien .....	165
9.1.1	Unternehmerische Führung .....	166
9.1.2	Kontinuierlich wachsende Märkte .....	166
9.1.3	Geringe Regulierungsdichte .....	167
9.1.4	Hohe und konstante Profitabilität .....	168
9.1.5	Kontinuierliches Wachstum .....	170
9.1.6	Kleinere Unternehmensgröße als Startpunkte .....	171
9.1.7	Strategische Konsistenz .....	172
9.1.8	Der menschliche Faktor .....	173
9.2	Quantitative und qualitative Merkmale von langfristig erfolgreichen Unternehmen im Vergleich .....	175
9.3	Elemente einer langfristig ausgerichteten Anlagestrategie: Der 30-Jahre-Score .....	176
9.4	Der langfristig ausgerichtete Investor .....	182

<b>10</b>	<b>Anhang Statistik</b> .....	<b>185</b>
10.1	Backtesting .....	185
10.2	Update Aktienperformance 2021 .....	187
10.3	Ausschluss von Aktienrisiko als verzerrender Faktor .....	190
	Glossar .....	191
	Literaturverzeichnis (Monografien und Sammelbände) .....	195
	Stichwortverzeichnis .....	197